

DMR

Lübeckische Zinnarbeiten
und
ihre Hauptmeister.

Vortrag
gehalten im Museum zu
Lübeck
am 5. Februar 1905
von
Th. Hoch.

Unter den vielen Vorkäufen,
welche unter Mithras Lu,
bekiften Geist, und Kultur,
gatsiften viel der Vorkäufen,
gatsiften unter der Hand und
viel der Leben ihrer
Vorkäufen biogt, und viel
welche immer mit großem
Futroffen sich die Blicken
der Vorkäufen vorkäufen, zu,
sich in der Regel vorkäufen,
von Vorkäufen der Vorkäufen,
interessen viel sich, welche
in Zusammenfassung stehen
mit den vorkäufen
Landesvorkäufen und
den Vorkäufen der vorkäufen,
gatsiften Vorkäufen. Und
dies Vorkäufen ist auffällig
bezeichnet werden, daß
gatsiften die Vorkäufen,
hofft nicht befonders gut
in ihren Vorkäufen
vorkäufen Vorkäufen,
gatsiften im Vorkäufen
nicht gatsiften Vorkäufen
findet, nämlich die Vorkäufen,
sich der Vorkäufen Vorkäufen

größer und ihrer Kräfte
der Grund dieser vielfachen
den Fortschritt können zum
Teil davon gefunden werden,
denn, daß die Fortschritt
dieser Gewerbe in unserer
den Fortschritt der Bil-
derarbeit unserer Wor-
fabren vorwärts zu
und ausgewählter einzel-
ten, nicht aber nach den
Grundförmern sein Kunst-
gewerblicher Müssen zu,
gleichzeitige Kommunika-
tionen nicht einfach,
lich zusammenzufassen
sein können, sondern
in den verschiedenen
Abteilungen und Gög,
zu verteilt sind und
sich fortwährend
werden sollen, denn in
Kommunikationsstellungen
aber die große Menge
sich vorfinden zu müssen,
zu vorfinden zu können,
man, bieten die jetzigen

unserer Lubekischen Abtei,
läng zur Befestigung der
jeden Räumlichkeiten
keiner Gefahrzeit.

Porzellan aber die oben,
^{imprudente} gewählte Konstruktions,
läng zur Zeit im Mü,
sein sich befassen
läßt, so wenig läßt sich
in dem Rahmen der
jetzigen Mischungsver,
köge eine vollständige
Darstellung der ganzen
geistlichen Entwicklung
des fünfzigjährigen,
gewerblichen Fortschritts, dem
diese Darstellung müßte die
ganze Zeit vom 13. ^{ten} bis
14. Jahrhundert für so,
wohl von der furchtbaren,
trübsamen Zeit als auf
von der geistlichen
und nicht minder auf von
der geistlichen, bis zur
Zeit in Bezug der sie,
zuletzt, mindestens aber
der bedeutendsten Kunst,
unserer befreundeten bis fast

zur Gegenwart hin.

Das ist hier völlig
unmöglich; wohl aber
läßt sich die Herstellung
von, durch Herstellung
mancher Einzelheiten
von für das ganze feste
Zinnblech herzustellen
aufmerksamer Arbeit,
ganz im besten Maß,
Herstellung eines Abritze
anzubringen.

Auf Silber aber ist es
unmöglich, einige die
besten Teile herzustellen
allgemeine Benutzung,
von vorzüglichen.

Zinn wird bekanntlich
mit dem Zinn der Zinn,
hier hergestellt; es ist
wächst bei der richtigen
Artall; es schmilzt bereits
bei 230-235 Grad Celsius,
während Blei erst bei
324 Grad schmilzt. Das Zinn
ist sehr fest, rottet
nicht, wird wenig von

Wäuren ausgegriffen, faltet
in feinem Zustande an Kupfer
und Eisen und hat in ge-
wöhnlichem Zustande ein
glänzendes silberweißes
Aussehen.

Alle diese Eigenschaften,
sowie ferner von Altes,
für das Zinn im Feilsch,
so das Kupferfett im,
unlöslich gemacht und
ihm zu einem & ihm so
überzufutoren können,
düngeerfolten, da ab,
oben durch seine Fähigkeit,
Krit, sich mit anderen
Metallen zu verbinden,
gleichem Verdienst auf
diese Ansicht.

Einige Beispiele mögen
dieses erläutern. Das
Pöden und leicht brüchige
Eisener wird, durch Zusatz
von Kupfer oder weissen
Zinn, zu einer festlichen
Bronze, welche wie von
dem Metallpzigalen das
klassische Altesium

bedürftigen; oder bei
einem geringeren Zins,
zinslos verkauft jene Kraft,
volle Leistung, welche die
Königinnen des 16. und 17.
Jahrhunderts überzweigt
oder welche die Kräfte
des Glockenrings, die
noch im 15. Jahrhundert
vielerorts zugehörig sind,
größer waren, vergraben,
das haben und noch zu
machen, um den Glocken-
bau einen recht vollen
und vorzüglichen Klang zu
erhalten.

Ungeduldet muß aber
auch das sein, um
mehr und gescheiterten
zu werden, einen Zins
von drei Prozenten. Denn,
da dieser Dreizins aber
bringt unvorsichtiger Gefahr
mit sich, nicht nur in
güterfruchtlicher Zins,
sondern auch in fast un-
trübbler, ja direkt zu
Kündigung Beziehung; da

Das Latein diese Zusage
aber besser zu erkennen
und festzustellen notwendig,
so zeigt sich schon sehr
frühe oberkritische Arbeit,
nämlich notwendig,
wobei immer bestimmt,
den Zinsfuß, und zu,
gleich die Forderung der ge,
festigten Zinsarbeiten
durch verpflichtete Personen,
arbeiten, nämlich die
Anhaltbarkeit, notwendig,
den.

Sie in Lübeck, wo die
mit von 1334 an, "Eru-
mangischer" - so sicher
sicher nach dem vorhin,
gesehenen Gesetzgebung ist
Gesetzgebung und die die
Zinsfuß - notwendig,
den sind, ist selbst in der
Rolle von 1508 über die
Art der Ausübung solcher
Aufsicht nicht geübt, was
nach die Landbücher Rolle
von 1395 der notwendig
die Bestimmung enthält,

daß die „Herkunft“, und
sind die Aushaltswerte,
die Abrechnungen betreffen,
und diese mit dem Wert,
zahlen und der Mittelwert,
mache schaffen sollen.

Die älteste bekannte,
tatsächliche Lücker Bestimmung,
mein ^{früher} Fort seit von 1633
aufsteigen; sie ging dahin,
daß die von der Union
hier, und ^{= Normal} Abrechnungen
für gegenseitige
Forderungen mit dem Haupt
der betreffenden Abrechnung
gezeichnet werden, alle
diese Haupt aber mit
der Zahl 1633 versehen
werden sollen. Daher
finden wir von 1633 an
in allen fünfzig ^(zwei) Zinsen
Haupten - nämlich ^{einigen}
manigen besonderen Abrechnungen,
nachdem abgezeichnet, -
die Zahl 33 als Abkürzung
für 1633 aufsteigen.

Der Hauptwert der Haupten,
aufsteigen von 1633 nicht.

Es wird sich, daß man die
die Bestimmung auf folgende
sich für bestehende haben.
Und in der Zeit befinden
sich alle Zinngießwerke,
welche in der letzten Hälfte
die Zahl 79 aufweisen,
nicht auf Abbitzen, weil
ja vor dem Jahr 1633 fallen,
sondern also 1579 schon die,
ja Markung vorzugsweise
sein wird.

Die Zinngießerei der
die Altväter die Probe?
Die fassen eine Probeform
in Zinngießerei, und
welche sie, je nach dem
zielstrebigem Zinngießen,
genau, bestimmte Normal,
gewisse gegossene fassen.
Von dem Zinngießen in
der Werkstatt der einzelne
von Anstaltsverordnungen,
da man ebenfalls nicht
der Fassen wie gleiche
Klein gegossene und dieselbe
gegen die Normalgewichte
auf eine Hauptfalle zu,

lygt, hvorvidt derum pofort
fij uagab, ob die zulässige
Mittlung vorfandten war.
Diefe bestand für das fog.
Abkuzium (das beste) darin,
daß zu 8 1/2 Zimm 1 1/2 Blei
gefezt wurde, dinstel
also 8 8 1/2 90 Zimm und
11 1/2 90 Blei entfiele. Ein
Jahr 1819 war die Mittlung
mir noch 7 1/2 Zimm und
1 1/2 Blei, also 8 7 1/2 90 Zimm
zu 12 1/2 90 Blei. Ein Klou
brug war das Profält,
mit 90 1/11 90 Zimm zu 9 1/11 90
Blei. Das fog. Grundelzium
aber, welches für die
Kaufleute zum Grundel
verarbeitet wurde, fielt
mir 3 1/2 Zimm und 1 1/2 Blei,
also 45 und 25 90. Es wurde
mir 1 Mal mit der Marke
das Meistrol geftraucht,
während das Abkuzium
dinstelbe zummal neben
dem Meistzium verfaß,
für müßte.

Daß in der Tat nicht so,

wichtige Mann gefaltene
wird, besitz unter
andere folgenden Vor,
ganz. Gerdt Petersen,
mit dem das Amt von
Lüneburg (1672) Forderung
gefallt hatte, war 1684
pflichtig befunden wegen
pflanzten Zinsen, das er
gleichwohl als gut zu
strangelt hatte. Es müßte
fortan hinter die An,
fortan blieben die Zinsen
Namen in seiner Man,
ke Zinsen (richtig
denn zu, den Zinsen
aber nicht zu den
den) Punkt setzen, um
so sein Man zu sein,
und freundlich zu sein,
ganz.

Auch den Anordnungen,
ganz über die Anordnungen,
den mir als sog. Forderung,
unser zu dem Amt zu
fortan, ist klar zu sein,
war, wie das ganze
Lüneburg, 17. Jahresbericht

die Zimmerleute für ein
tägliches Boot zu kaufen
lassen. Die für den
Kauf des Bootes, teil die
pflichten setzen übersteigt,
fordern aber, daß die
Zimmerleute, so mit
Zimmermann und
Fährten von Dinsten zu,
zwei Wochen, allhier
in den Fährten frühzeitig
abgeschafft und ersetzt
des Zimmermanns zu,
möchte zum Zweck zu,
braucht werden, und
dann die Zimmerleute, bez.
weiter so viel Zimmer,
als von Dinsten nicht mehr
zu lassen."

Es ist weiter Notwendig
was dann, daß in Folge
der Liegeboordmengen
Lohn von niedrigeren
Händen nicht mehr, wie
früher üblich, zum, (daß
sie in der Not ja arbeiten
für Kommanden) zu hoch,
zeitweilig zurückzuführen,

wobei die Zimmerleute
sich abgesetzt und sich
altab zum Auf wieder
zum Ausgangen fassen
bekommen können.

Auf die geößere
Gezeiten, zu dem
das Amt für die vier
und immer das zum,
zwei zu ermitteln und
dadurch guten Vorteil
zu erzielen pflegen -
dem Fahren und
Kogellen konnte man
noch nicht, und einfache
Forderungen aus zu solcher
Erflichkeit nicht üblich -
waren in großen Abgang
gefallen. Das das befa,
you wollten, läßt sich das,
mit zusammen, das schon
nach der 1623 erfolgten
"Ermüdung und Moderation"
der 1612 schaffe,
man sog. Eingebildung
Fassaten, Gezeiten, d. f.
solche der Hochwasser,
bis 60, Gezeiten, ~~da~~

kleineren Anteile sind
andererseits aber bis
20 Prozenten als Götter
zählen dürfen.

Es triegen dem die
unförmig verarbeiteten
Liquorabdrüngen dem
Anteile in der Fort mehr,
für Kostteil. Diefebezug,
se tief und noch tief
sind andere rige,
tündliche Maße, nämlich
bei dem in Anlaß zu
von Herabfällen zu dem
Körnern zu liefernden
Zimmgrößenarbeitern,
den Zieraten für die
Körner (dem jungen
Zimm, oder Schleifkörner
mischen sind erzwungen
noch gefordert).

Die Herabdrüngen
vom 20. September 1948
hatte in § 24 fast, daß
die Körner sind übermäßig,
nicht weiter, dem mit
einer einzigen Platte
und dem geschäftlichen

Jüngere Gassen

6 Jüngere " mitgezogen
werden sollten, und
die von 28. August 1767
erfolgte Forderung,
welche (in dem Zimmer
S' 24 untergebracht S' 23)
die Morte einfaltete,
daß die Krone nur mit
einer einzigen, oben
allen Zimmer erfolgt,
den zimmern Platten
und den 6 Gassen er-
gibt sein erfolgt,
beachte auf die ge-
richte Befahrung. Letzte
als Zugschwindigkeit vor-
voll erfolgt, wodurch
die Zimmerer in einer
Fingabe ± 1757 erfolgt
falten, " die alten vor,
man beizubefalten,
können ihnen nicht vor-
boten werden; zudem
können die obigen,
auf man erfolgt Platten - beiden liegt
die Zeichnung dazu nicht
vor - nur meine Mark

maniger zu Hofen, als
ihm seinen auf 10 Mark
für Hallwägen Kisten.
König wurde - nachdem
am 22. November
1752 ein Inventar
und am 4. April 1753 ein
Kassenprotokoll wegen
der von dem König
überfand genommen,
um Kaufordnungen
zugeben war, die
hien oben gerichte
Lügel = Ordnung von
1767 enthalten. Die hat
bis gegen Ende des 18.
Jahrhunderts Geltung
gehabt, wurde aber doch
vielfach verändert.

Vom Kassenprotokoll
vom 19. Januar 1787 war
z. B. dem Kisten Hin,
rich Tidemann, das ge,
wäre keine war und
sich nicht widersprechen
konnte, auf Aufpassen
das Inventar neu,
aufgelesen, King,

plattun nur zu garden,
von, die bilfen nur zu,
gefürst, mit Längstigen
und andern größen,
von zinsorten, wodurch
dieselben sehr erhöhet
worden, überwunden
größen waren, König,
gründete sich Tide-
mann dieser Krobot.

2
Alles aber 1792 in
5 H. Wort erhöhet
wurde, weil er nur von
der Arbeitsform abhielt,
ganz von der König,
König erhöhet
haben, weist er in der,
nicht und fühliger
am 8. Dezember 1792
zu Kort, bilfen haben er
alles so über sich hinaus,
gesehen haben, König
aber erhöhet haben
nicht spannen. Die König,
haben er bedeutend nur,
unterstützender gestaltet,
ohne hinzu erhöhen;
Wort 4 haben er haben

sein Mitbewerber Plagemann
Diefelbau erstor,
tist und so die fahr
er das Modell vorhalten.

(Anton Caspar Plagemann,
Kofen das 1766 erstorbene
firtiger Zimmermeister Jo,
seiner Wittfrau Plagemann,
am 1785 im Amt verstor,
nomenen, zog aber 1792
von firt nach; sein vfa,
mehriges Befolgen und
seit 1746 sein Mitbewer-
ber Gernig Tidemann
übernahm bei dem Firt,
yunge firtlich schmaligen
Lefen der firt Girtler,
man).

„No - firt Tidemann
in seiner Wirklichkeit firt -
„No steht es geschrieben,
das Diefelbau (nämlich
die Zimmermann Krogplatz,
ten) nicht mit einer
Grobkiesel folgen müßte,
Hofen werden? Es firt
Diefelbau, so wie es nicht
die Pfantafin nicht ist und

meine Kunst vorzubringen,
sowohl vor Ihnen als vor
den Könnern der Kunst,
dass es, da es keine
Fakten auf einer künstlichen
Art vorbringt und durch
solchen Fleiß und große
Mühe hervorgebracht worden,
denn, wenn dieselben nicht
in Anwendung bringen
würden. Meine Mitarbeiter
sind mir sehr wichtig und
wollten meine Kunst
gerne weiter bringen, da es
nicht, wie Sie, noch künst-
liche Modelle und Zeichnungen vorzu-
bringen mögen.

Unter dem 17. Jan.
meiner 1798 erfolgte die
Antwort des Rats in
meiner Verantwortung von
dem Rat. Das wird sein
mit Tidemanns Kunst
wollte nicht sein, - sieht es
denn - , da es sich selbst
so lobt. Hat die Gerechtigkeit
Arbeit betreffen, so sei

Tidemann yourself nicht
Königreich, das ist nicht
den fette, folgende Regeln,
müssen oder das allein
fina in Lübeck solche Punkte
über, im Ansehn der,
da hier jeder selbständige
Lafolung der zu regeln,
hat. Mit vielen Jahren
sind die bei der Anstalt,
mischen gemacht
Kopplatten mit dem
Grobstiftel gemacht, ohne
das den Geist der der,
satz (von 1767), das der,
führung der im nötigen
Aufsicht, der die Ab,
beim geschehen sind, da
bei der ist das der der,
sich nicht jeder über
lassen, welche Zeit zu, die,
haben und Einführung
dieselbe auf der nach
dem oberkeitlich approbi-
ten Modell nachstehend,
den Kopplatte mit dem
Grobstiftel gemacht werden sol-
len. Die approbierten Mo-

Walla prinn, jidrogit
by den wolowoodentem
Joon der Fooner, Ord,
ning (deltitt bei den
Hattfjorren).⁴ Naf
den Finalprotokoll von
27. April 1753. for jidra
vudra Fooner vobota
alb dia den Modella.
Kritter Plagemann for
niff nafa in Liebeck
ind konna for niff vob
vudvota. Tiedemann's
Röbyer prinn vob vob,
Haud yoför, granitvob
ffanora ind drittred
viff vinn vudra Akt
vobvotigt alb dia vobgr.
ffvobvob Modella.

Hva yobv ifen vob Ruff,
naf der Nation zu zriff,
vnn, vnn obviktli,
fo Avoodning vnn vudra,
vob Modell fattfotgr? dia
vudvora Avobviffvob
konntra viff zriffvann
ind naf der Nation vob,
vriten, vob vob, Tiede-

mann, „voll nicht Krieg,
afener der Nation sein!“

Diese Gegenseitigkeit wirkte
so, daß der Rest dieser
Briefe und Dokumente,
unterhalb des Kreuzes
Wilken vom 12. Februar
1793 sich verfloß und mit
dem vom 22. Februar
Tidemann's Befehl
abwich.

Auf diese alte Fata sin,
der der alte Fatz der sin,
abänderlichen Einkommen
und der starr Gesetzgeb,
büßten einen offener,
von Fortschritt zurück.
Aber: „semper aliquid haer-
ret.“ Straß von Tidemann's
Fata sin war der
Fata sin und in der Hilla
wirkten gelassen. Am
den dem 24. Januar 1794
nämlich gelangte ein
Antony der Hattmann
an den Punkt, worauf
sie zu dem bis herigen
zwei alten Kodexen der

Proj. „Röbgen“ von Herrn
Tidemann'scher Modell,
„so die vorher Figur eine
Kopf haben und alle,
meinen Beifall zu sein,
den befinden“, gerade,
hat fatten. Die anderen
Mitglieder der Sitzung
wühlte ab davon nicht
Tidemann'scher Modell ist,
von noch nicht kritisch]#
fatten ebenfalls, zu den
alten Apparaturen, für
verfälschten werden,
überkritisch nicht appar,
bisher Modell noch
ihnen selbstigen der,
lieben verfertigt.“ Auf
der Tidemann'scher Proj.,
platten, Modell lag,
sind die Metallproben
den Punkte vor, nicht
einen Fortschritt
von Tidemann'scher Futur
für 4 Röbgenrößen und
sechs Kugelplattenrößen
von 17, 16, 15, 14, 13 und
12 Zoll in der Länge.

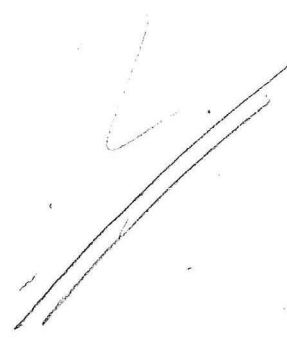
Gott unter dem 14. März
1796 erfolgte die Lieferung
dieser drei Kisten, welche
für die von dem Herrn
beförderung zubereitete
sind 4 Kisten sind
sind Kistenplatten sind,
die No. 1, 2, 3, 4 sind
abgekürzt gemacht,
sind die Kisten
sind gefertigt. Es wird
sind nicht untersucht,
diese Kisten zu untersuchen.

Die Kisten sind
von allen sind Kisten,
in der Größe, sind sie
sind nicht, Kisten sind
Kisten, sind sie
sind verkauft sind,
respective 14, 12, 8 und 5
Pfiling, die Kisten
sind sind Kisten sind 10,
8, 5 und 3 Pfiling.

Sie!

Die Kisten sind
Kisten, sind sie
Kisten sind die Kisten,
sind Kisten sind die Größe sind
18 Zoll sind sind sind

γ β



zu 12 Zoll für unten, wo,
filbert das Stück 10 y, 8 y 8 p
[87], 77 8 p (77); 67 8 p und 67,
im unteren filbert fingen
8 y, 79, 67 8 p, 67, 57 8 p, 57
für die Bindungsvorgänge oder
wird eine Platte wo,
filbert mit 3 y 8 p, im,
unteren filbert mit 2 y 8 p,
gefaltet, das Hattafas,
von wieder von der
aufgetragen, von zu
fragen, das jeder zinn,
größer für die tiefe
approximate Köpfe - und
Platten, Modell in
Übersicht mit
den von der Hattafas
aufgetragen und zur
Richtung der Bindung
Modell anfertigen,
je nach dem mit
dem Hattafasfas,
zu lösen, auf dem
die nach dem Maßstab der
Größe bestimmen für die
Folge, auf sollen die

Ziungiaßron vubstoflan
waxen, daß sie nimm
jeden, der Krone, Köb,
yon und Platten be,
wichtig ist, die feintlichen
Kodella, um nach Salia,
den Karab zu wählen,
wobeyten; sie dieofteu
wief nicht mehr als die
bestimmten Karita,
und zwar ohne Unter,
wird der Kodella forden.

Gerlich sollten die Zim,
gäßen bei wustlicher
Korfa wief kein nimm
und wudnen als die
obrigkeitlich vppobintan
Kodella nimmwichtig
nimmwichtig bewestigt
sein.

So lautet die Gut,
pfindung von 1796.

Es war ein zwar
nimmige Fortschritt n,
nicht; aber nicht alle
Kritter wustan ihn mit,
der nimm Kritter, Dorsch
Dittion Pöttger, seit 1764.

Drucker, erzählte von
1797 rückwirkend von
den Hottelsohn auf
die Aufarbeitung von
Kopplatten; ebenso
auf Paul Looney Kupfer-
schmidt II, der seit 1774
Arbeitsmeister war; er
erweiterte überfrüht
mir wenig mehr in
seinem Werk, und
ward schon 1798 durch
Lehrmeister, was wohl
ebenso zurückgängig war.

Der obgenannte
Henrich Tidemann hatte
mit seinen Köpfen und
Klatten das meiste
einzige Erfolg gehabt,
und, da er sich allmählich
eigenen Druckern drohte,
so gürten wir ihm
solche. Daß aber die
Arbeitsmeister ihm nicht
genügte waren, hatte
sich schon von vielher
gezeigt und hatte wohl zu
wächst in dem Bilden,

wollen gegen ihren
nein fingirten Namen
Lorenz von Lutten im Amt
seiner Heimat. Vasa Ab,
wichtig macht sie sich
bei Tidemann's Kallhören,
Vignierung geltend
in ganz sonderbarer
Weise.

Tidemann war der 1741
geborene Sohn des fin-
tigen Lärkennichters
Johann Simon Tidemann
und seiner Frau Anna
Kliffert, eines Vogtes
des finstigen Zimringers
Johann Conrad Hülsen-
mann, der wie seine
Nachkommen tüchtig in
seiner Heimat war. Nach
dem Hinrich Tidemann
1756 bei Hof. Hof. Plage-
mann, der sich ein tüch-
tiges dem Fortschritt ge-
richtete Maister war, der
Zimringerswaise ge-
hört hatte, dem nach
seiner Abreisezeit im

Jahres 1776 als Schriftsteller
für zugehörigen untern
wollte, wollte er sich
verpflichten und zwar
mir übel, ja eigentlich
wegen vorzugsweise, von
und Ant. Friedrich. Bei
seinem Tode von
Ant. Friedrich von
er sich einen Vor. Die,
jed. Jahre von Vor
dieser Aufträge bei den
von weiter notwendigen
Tode im Ant. zu
vergrößern, hatte Tide
mann mir einen Mei
nung, sondern vielmehr
von den Rat die Bitte,
den Ant. entgegen,
vielleicht Ant. für
zu dürfen. Das bewil
lichte der Rat und so
Friedrich Heinrich Tide
mann von am 29.

August 1776 sich mit
einem Major Elisabeth
Kofahl, über die untern
er nicht bekannt ist.

Kofahl

Von Tidemann! A. Nr.,
briten, dessen Kriegerver,
zu einem milden Mann
mit der gestrichelten Linie,
er in der Linken und
einem kleinen schwarzi,
zu unbestimmten Ja,
gestanden in der Kisten
zieht, besitzt unter Mi,
seiner vier jungen Au,
zahl von — Töcher, Pflanz,
feln, Füllhorn, und Läng,
der und ein Pflanzzeug,
besonders aber der Hill,
kommen der Heißger,
begefallen mit dem
Jahre 1804. Leider sind von
seiner Proglatten und
Köpfen keine Bilder im
Museum vorhanden.

Auf Tidemann's Pflanz,
Daniel Girard, von 1804
- 1842 Krieger, und Gustav
Girard Girard (1835 - 1850)
sind mit Arbeiten, jedoch
meist nur geschäftlicher
Pflanz, im Museum vor,
setzen. Der bedeutendsten

Link
Link

aber was bei der Gabe,
unter dem 7. gesten.

Im fünften Schritt
sind die Schritte der 18.
und 19. Jahreszahl
nicht mit der Höhe, welche
diese in 15., 16. und
auf im Aufzuge der
17. Jahreszahl vor
fassen. Im 19. Jahre,
das mich die
allerletzten Schritte
eine Änderung. Dem
unvollständigen was die
der Schritte und
Schritte unter der
Schritte der fünfzig
Anzahl der Jahre, die
gleich als die letzte,
aufgenommen unter
der Hauptzahl der Schritte,
regelmäßig gemacht
sind, und deshalb
auf nicht passt zu,
bleiben ist, mit der
höchsten Fälligkeit,
den die Schritte in die
Preis zu zahlen.

Mai 1823
nichtig!

1823. 72

Einige Briefe von Carl
Adolph Ferdinand Heiden.
Am 11. Mai 1823 zu Belle
gaboren, von seinem Vater
Joseph Heinrich Heiden
als Pfandbriefe gekauft, hatte
Ferdinand Heiden laut
Lebensbrief vom 6. Oktober
1841 in Lüneburg das zinn-
gießwerkzeug gekauft,
hatte sich dann mit Frau
Katharina beygeben und
in Magdeburg, Berlin,
sinn in Lübeck, dann in
Boitzenburg, Jülich,
Lüneburg und Lauenburg
als Gefelle gearbeitet.
Zuletzt darüber hatten
ihm der königlichen Hof-
zinngießwerkzeug ^{F. E.} Bois in
Hannover und das zinn-
gießwerkzeug zu Lüneburg,
(letzteres vom 30. Aug.
1851, wettbewerblig) nicht
Halt.

Als am 16. August 1850
von dem Vater Joseph,
da fünfzig zinngießwerkzeug

Herz Friedrich Ludwig Tief-
demann, obere der, bei
welchem Heiden fürher
als wackerer Gefalle
geworben hatte, sich dem
Lohn gefandenen war,
sich im November 1850
die Mittheilung der fürheren
Gefallen über den
als Gefallener fürher
Heiden kam und fort
sich Halling über ein
Jahr hinwegsetzt, zur
Zufriedenheit der Kai-
serin, welche ihm am
26. August 1851 ein zu-
tes Zeugnis ausgestellt
hat, als er sich fürher selbst
würdig zeigen wollte.
Heiden glaubte nicht,
sich fürher ein gutes
Fortkommen zu finden,
den, indem er mehrere
Artikel abgeben würde,
welche von fünfzig
Büchlein gewürdigt
würden und bilden
von nicht weniger bezogen

weisen, da die fünfzig
Kisten für nicht profitier-
bar.

Letztes gab der
unlängliche Altkasse Ludwig
Günther Sohn Robert, der
seit 1874 Amtskassier
war, wiewohl das über,
sagt mir noch viel 3
Kisten betreffender
Konten zu; die Kisten
sind zu Abrechnen, weil
er nicht verantwortung ge-
fordert werden, nicht
eingewilligt. Aber trotz
dem, wie fast immer,
setzte das Amt der Auf-
wahrung Heiden's & seine
Amtskassier Pflanzig,
Kisten untergeordnet. So
stund aber so nicht, wie
üblich, drei Jahre das
Amt, gewilligt; das heißt,
für alle Fälle bei
sich und denselben
Kisten gearbeitet und
in der Zeit das Amt zu
erlangen beabsichtigt. Das

war richtig. Jemand
wollte das Amt Heiden
nicht zulassen, da es
ein Freundes sei, und
wider eine Kriftob,
wider noch = Tochter
freier sein sollte. Auf
das war richtig. Gegen
Forderung von 424.
Eintrittsgeld war indes,
für das Amt über drei,
da Mängel ferner zu,
sagen bereit. Die Sum-
me war aber Heiden
zu hoch, denn außer
fätten nur 250 Mk. be-
zahlt, 300 Mk. sollte es
geben. Pflanzlich richtig,
da man sich auf 325 Mk.
und den 13. Januar 1852
wird Heiden als Mi-
ster angenommen,
wird den 25. Februar
beigeht und kommt
nun im selben Jahre
sein Recht freier zu,
die, zwei Jahre älter
als es, ein Jahr vor

Der silbernen Hochzeit,
1876, starb, nachdem sie
ihm, rücker seinen im
Alter von 12 Jahren war,
Hochbrennen Köfina (Martina)
noch vier, später glücklich
verheiratete Köfina zu,
binnen sechs. Nach dem
Tode der ersten Frau
verheiratete Heidorn 1878
zum zweiten Male, die
starb im Alter von 50
Jahren 1882 nach vier
Jahren.

Mit der Einigung
des Ombud 1852 waren
aber die Mitbewerbtigkeit,
ten noch nicht vorbei.
Gleich über der Kräfte,
stark, sein in Kaffee
gearbeitete Einlopfen,
entstand zuerst mit dem
ältesten Robert, bezug.
dem Ombud. Dieser befragt,
tate natürlich, ob sie im
Alter der Zinngießerei
früherlich, daß die
Kräftestück gearbeitet

Den Älftan zirkulären;
det gav Heidern zirkulären;
vidropstzta sig aben
den, det den Älftan
det ifru so gafsöiga
Kraftstänk den Aenta
gafstunkt fetta mit den
baffimining, det ja,
en Kaffingform sin
Aentform sin tolla,
den som jorden Kraften
gabariskt under köu,
er.

Den Kattstföden
nuffid fira in Timen
det Aentälftan iud
Heidern mitta den
Originalform den Aenta
to zirkulären loppa.
Uvairad blibavring
in Koffock laikt Otis,
kal 7 den doatigen Aent,
olla som Aentform det
18. Gafstinkt den
Kraftstänkformen
Aentformen.

Det vinnelig ist, det
Heidern's Originalform

zu jenen Thätigsten nicht
aufmerksam, wenn es
liegt die Aufmerksamkeit auf,
daß sie eine befriedigende
gute und von den hoch
für frohkömmligen ab,
weiseren Form geben,
für sie werden. Solche Be-
achtung wird sich an,
von Arbeiten Heiden's
besteht, die sie eine
neue ringen wollen.

Hier schon vergrößert,
satta es bei Gründung
des eigenen Grades sei,
nahezu nicht davon zu
sagen, daß es mehrere
von den fünfzigsten Reif,
arbeiten bezeugen, bis
von mehreren bezogen,
für hoch nicht frohhalten,
von mehreren Arbeiten
zu verschiedenen Stoffen.
Nun besteht eine
diese? zumeist schreiben
in Kleinigkeiten. So z. B.
gibt die ^{zum} Thätigsten der
Hoch, oder die Folge

Sie werden Luftformen,
Sie helfen fast mir viel
Auszug übrig gemacht
werden, jetzt viel zum
Verdrossen aufhalten Sie fog
Kolonien, Sie die zum
Formen im Formen fast
wie poliert glatt war,
wie mit feinem Öl über

Vom Gott Gleiden,
als seit der Mitte des
19. Jahrhunderts der Bau,
für den fog. ritterlichen
Wissen dieses für ein
"überall eine Tätigkeit",
ganz anders, unter,
der ganze Zinsfuß,
oder davon Vorteil, ba,
sonst aber die Vorteil,
gibt oder = Röhre in
den verschiedenen, bil,
wilden sehr fruchtbar,
für Formen, davon
Originalmutter teil
selbst unter, teil
von bekannten für,
von Röhren und die,
hätten sie unter,

sein ließ.

Ferner hat er den
Forderungen der bayerischen
Tabaksteuer seinen Kunst
zu Diensten gestellt
und ihnen die sog.
Pfeifenmündchen verfertigt.
Hierin hat er sich
alsdann das Meistliche
erprobt und erprobt die recht
schönen Tabakpfeifen,
z. B. Brotkörbe, Feuertöpfe
u. s. w. verfertigt er
auch Heidenkörbe u.
s. w., solche Pfeifen in
seiner Werkstatt. Einige
dieser in der Zeit der
Kriegs- und Unruhezeit,
während der Kriege und
der Feindschaften und der
oft sehr komplizierten
Verhältnisse zu allen die-
sen Fertigkeiten seinen
Kunstwerk sind für die
Armen sehr nützlich. Das ist,
wie ich schon schon die
sehr geschicklichen sind,
wirklichen Könnern, sind

hey nach altem Josephin,
Ihrer long besichtigten
Formen, von denen
wir sind Heidorn's Werk,
hatt eine große Anzahl
für unser Museum
erlangt haben, nicht nur,
wohlfeiligt sind, ist
selbstverständlich. Und
Ihr fahre so (wie eine
letzte Gefelle mir so,
zählte), sind schon
eine Heinfornen und
Muffingformen, darunter
die auf Kälteformen,
gepflegten und soviel,
so, da sie nicht mehr
gebräuchlich sind und
viel Platz einnehmen,
unsern. Letztes war
für die nicht der Fall bei
denjenigen Formen
früher Punkt, auf welche
wir nun noch einen
Blick werfen wollen,
den in Pfister gefügt,
haben.

S. 2.

Auf freundlichster Weise

lassen wir die geringe Kauf-
lohn, z. B. für die geringen
meinen Goldstücke
oder Silberstücke und
Kupfer für die meisten
Acht; und die Fournier,
welche das Hauptgeschäft
oder das Geschäft der „Lü-
genschaft“ (das nicht von
Heidorn ist) und „schlechte
widergeben, sollen nur
das Geschäftswort wegen
gewinnt werden.

Immergegebenen sind,
den sollen aber die
Fournier, welche zum
Geben der sog. Zinsfuß,
dabei, nicht Bleifolde,
den gewonnen, die besten.

Kauf einer Fournier,
sind die besten sollen sein
für den 1638 geborenen
Ludwig K^o, durch den Gold,
sind der Berlin kleine
Goldstücke sind Silber für,
gestellt sein, da man
das Königreich mit der
schlechten Bleifolde

spielen zu lassen, nicht
pflichtig fand; ob wir
letzten also demnach be-
reit beliebt gemacht
sein. Auf der 2. Hälfte
des 18. Jahrhunderts kam,
nach die sich über,
halten zumoldaten,
deren Herkunft nicht
unbekannt ist. Auf in
Nürnberg, das jetzt ein
im 19. Jahrhundert die
Fabrikation von Zimfoll,
daran vorkommt, geht
dieser nur bis auf das
18. Jahrhundert zurück.

Dieser blühenden Zu-
wachs sich eine neue
Körnung zu erreichen,
nach Heiden's Bestehen
zu dem Zweck steht
er still selbst Form,
wobei die Soldaten im
ersten spanischen
des Kontingents sind
der spanischen Bürger,
große statt tausende
auf Fußvolk, Reiter

oder Artillerie und
Haupten, teil ließ er
sie durch seine Gefallen
und Anden abarbeiten,
dann kamen sie auf
den Felsen rings,
sitzt finden. Fingeln
dieser Felsen hat Hei-
den, der 1890 sein Ge,
hält aufgegeben hatte,
noch selbst zum Zweck
der Aufstellung in ihm,
dann wurden sie ge,
geben; und wie in
Anderen's Köpfen der
Hauptstadt Zinsfeldort
mit seinen seinen
Lern sie begründen und
abfinden müßte, so
war es auf seinen von
Heiden's Reiten gegen,
den, dessen Pferd, weil
er der zuletzt Gefallen
war, an den seinen
erfüllt war.

Von den beiden Kai,
Herrn, welche die 1866 der
Gesellschaft für die

Zünftzeit überdauern,
nämlich Adolf Krieger
und Heidorn, hat nach,
er, als 1883 der Krieger,
Krieger gebricht nach dem
Tode, sein aus Morken
gelangt sind abbold
dem Krieger erkrankt
und sein Geschäft auf,
gegeben; gestorben
ist er nach im Januar
1900. Heidorn, der seit
1883 der einzige Zinn,
großschmied in die,
werk war, führte sein
Geschäft nach seiner Zeit
er länger fort und
gab es nach 1890 auf;
gestorben ist Heidorn am
24. März 1893.

Mit ihm war ein
früherer Zinnmeister,
meister, ein Schmied
in seiner Zeit der Zinn,
gewesen, der der Krieger,
glied bildete in seiner
langen Zeit von dem,
werkmeister der Zinn

Zimmereinbrei, die gleich
ihm, eine nicht geringe
Anzahl auf ~~...~~,
gute Arbeit zu
führen zu können
sollte. Die
haben denn mit dem
Jahre des 19. Jahrhunderts
auf ihre neuen tüchtigen
Anfänger wieder sich
schließen können.

Lübeck d. 27. Jan. 1907.

Gartenstraße 21.

Hochwürdigster Herr Ober-Reg.-Rat!

Zunehmend ist der Rückgang des
Ihren gepaarten Mannskrieges mit
und Vertrags über Lüb. Zinnarbeiten
sicher bestens bestätigte, beide ist
sind Ihre die im freien Vertrieben
vom 25. So. No. gewinnsten (Känter-
zungen zu geben.

Die im Mannskrieg gebräuchlichen
Zinse sind die hier gebräuchlich
gewesenen für die vorfindenen Münz-
größen vor der jetzigen Käuferswährung
so bedeutet $1 \text{ R} = \text{Käuferswährung}$ (jetzt 3 M 60),
in Lüb. alter Währung 3 Mark Lüb. Courant;
(Der Courantfaler hatte nur $2\frac{1}{2}$ Mark Lüb. Ct = 3 M. Stückf.)
= 30 Silberg. Conventionsmünze

17. Aug. 73 1. Seite

Das Halerzeichen wurde auf nicht Fortsetzung des
mir \mathcal{H} geschrieben, wie auf S. 13 unter Mann
Kriegs, die 5 \mathcal{H} sind also = 5 Haler (oder 1 Mark Sächsl.).

Die Lübeckische (und die gleiche Hamburger)
Courant Mark — [im Gegensatz zur Hamburger
Mark Banco, die nur Rechnungsmünze war] —
wurde bezeichnet mit ^Mmp [= marca] oder abgekürzt
liefen nur \mathcal{H} . Diese Mark Courant zerfiel
weiter in 16 Schillinge (β = solidus), jeder β
(Schilling) weiter in 12 Pfennige (\mathcal{D} = denarius)
also z. B. $8\mathcal{H} = 8\beta = 8\frac{1}{2}$ Courant Mark [= M, 10, 20 jähriger
Kreuzprägung], $4\mathcal{H} = 3\beta = 5,06\frac{1}{4}$ Sächsl. Kreuzmark
also $6\mathcal{H}$ sind $4\mathcal{H} = 6$ Kreuzmark; 16 Schilling (16 β) = 1, 20
12 \mathcal{D} (12 Pfennige) = 10 Pfenn. Sächsl. Münze. Zu werden auf
die Mark auf S. 26 des Hauptkriegs deutlich sein.

Das fragliche Wort auf S. 23, „ver. Doper“,
„Wüßeln, Fellen usw.“ scheint nicht „Doper“, son-
dern ist sehr flüchtig geschrieben; es soll heißen:

J. Linn =

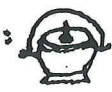
„Linn“
oder Th
insbeson
Duckaltes
französi
Heider
S. 27

die Arbeit
got, d. j
sinnem (f
oder Land
die zinnem
gen usw. ge
mit Turgen
Kreuzen
Griff (halb
verfassen: \mathcal{H}

König des
 des Mann
 Markt (Kauf).
 (Kauf)
 der gew
 [war-]
 -gebräufl
 auf
), jeder 3
 (arius)
 ; 10, 20 jähriger
 1/2 Knecht
 ein (16ß) 1, 20, 40
 werten auf
 1. Preis
 "Dosen"
 "Pom"
 voll für
 J. Bier =

„Lindkröten, Hüpfeln, Fellen usw.“ für Krebs
 oder Krebs heißt hier zu Lande ein Käse,
 insbesondere die Pflanzen cylindrischen Bier-
 Duckelkrüge mit Zinn (im dänischen Krons,
 französisch Breuche = Käse.)

Heiden's Geburtstag (7. 24) war der 11te Mai 1823.

J. 27 Lichttopf ist die verhältnismäßig kleinste Leuchte
 der Artweise des Niederländers, Talyot, oder Leuch
got, d. h. ein Topf oder topfartiges Gefäß mit
 einem (festen oder in Eisen beweglichen) Leuch
 oder Zündgriff (Zäl, Zela = Zug- oder Zugschrauben);
 die Zinnernen (noch gibt viel auf zum Zolan von Zug-
 zen usw. gebräufliesen), Selptöcke sind meist Kingelig,
 mit kurzem Handfuß, an dem Zirkelansätze mit
Knöpfen oder Masken, auf mit einem Leuchel oder
Griff (halbkreisförmig und beweglich) wird mit Dackel
verfassen:  ; sie waren im Zugartikel der Zinngefäße.

Mit vortheilhaften Placirungen sollte ich
wünschliche Klasse in die infulare Rollen
haben bringen zu können, an denen von
Ihren Jubelsta genommen zu sehen,
wie eine oberste Freude war, wie aus
Ihren Schreiben überzeugt zu sehen, daß
der besondern Instanz zugest die einen
der verbleiben ist.

Zu vorzüglichster Zufassung

Hr

sehr ergeben

J. H. Mach

Hr

Zam

Ob.-Rat. - Rat. St. Demiani

Dresden.